

**STADT EBERSWALDE**  
**Der Bürgermeister**



Beschluss-Nr. <b>H 143/29/17</b>	
zu DB/Vorlage BV/0468/2017	
Datum	18.05.2017 Hauptausschuss
beschlossen in <b>öffentlicher</b> Sitzung	

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

**Betrifft: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben zur Schaffung von zusätzlichen Betreuungskapazitäten in der Eisenbahnstraße 100**

---

**Beschlusstext:**

1. Der Hauptausschuss genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben zur Schaffung von zusätzlichen Betreuungskapazitäten in der Eisenbahnstraße 100 gem. § 5, Punkt 3.1. der derzeit geltenden Haushaltssatzung der Stadt Eberswalde in Höhe von insgesamt: 375.500,00 € (Ergebnishaushalt i. H. v.: 347.500,00 € / Investitionshaushalt i. H. v.: 28.000,00 €).

Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung für folgende Einzelmaßnahmen:

- a. Mittel in Höhe von 274.500,00 € vorhanden im (Ergebnishaushalt/Ermächtigungsübertragung aus 2016) Sachkonto: 521100, Bezeichnung: Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, für die Sanierungsmaßnahmen in der Eisenbahnstraße 100,
- b. Mittel in Höhe von 35.000,00 € vorhanden im (Ergebnishaushalt/Ermächtigungsübertragung aus 2016) Sachkonto: 523100, Bezeichnung: Mieten und Pachten, für Betriebskosten,
- c. Mittel in Höhe von 38.000,00 € vorhanden im (Ergebnishaushalt/Ermächtigungsübertragung aus 2016) Sachkonto: 543100, Bezeichnung: Geschäftsaufwendungen, für Umzugskosten (3.000,00 €) und Ausstattungsgegenstände bis 150,00 € (35.000,00 €),

- d. Mittel in Höhe von 18.000,00 € vorhanden im (Investitionshaushalt/Ermächtigungsübertragung aus 2016) Sachkonto: 783200, Bezeichnung: Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern, für die Anschaffung von Mobiliar von 150,00 € bis 1.000,00 € und einem Außenspielgerät sowie
  - e. Mittel in Höhe von 10.000,00 € vorhanden im (Investitionshaushalt/Ermächtigungsübertragung aus 2016) Sachkonto: 783100, Bezeichnung: Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen, für die Anschaffung von Mobiliar ab 1.000,00 € und einem Außenspielgerät zur Verfügung zu stellen.
2. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, in den weiteren Gesprächen mit dem Landkreis Barnim darauf hinzuwirken, dass eine Beteiligung des Landkreises Barnim an den Sanierungskosten in der Eisenbahnstraße 100 erfolgt. Des Weiteren ist eine für die Stadt Eberswalde kostengünstige mietvertragliche Regelung zu realisieren.

Eberswalde, den 19.05.2017

Boginski  
Bürgermeister

Siegel